

Inhalt

1.	Einleitung	11
2.	Schulden eingehen	26
2.1	Zur Begrifflichkeit	26
2.2	Schuldformen und Schuldgründe	31
2.2.1	<i>Bardarlehen</i>	38
2.2.2	<i>Verkaufssituationen</i>	40
2.2.3	<i>Gegenseitige Verrechnung</i>	45
2.2.4	<i>Soziale Settings des Schuldenmachens</i>	47
2.2.5	<i>Schuldgründe in den Stichproben</i>	52
2.3	Sicherheiten	57
2.3.1	<i>Sicherheiten bei Zahlungsversprechen</i>	58
2.3.2	<i>Pfänder</i>	65
2.3.3	<i>Bürgschaften</i>	75
2.4	Fazit: sozial eingebundene Schulden	80
3.	Schulden einfordern	84
3.1	Geldflüsse und Zirkulation von Objekten	84
3.1.1	<i>Bargeld</i>	85
3.1.2	<i>Bezahlung mit Gütern und Arbeitsleistungen</i>	97
3.1.3	<i>Zirkulation von Schulden</i>	101
3.2	Säumige SchuldnerInnen konfrontieren	104
3.2.1	<i>Zeitpunkt des Einforderns</i>	106
3.2.2	<i>Schulden eintreiben</i>	115
3.2.3	<i>Die Konkurrenz der Gerichte</i>	122
3.3	Schulden belegen	130
3.3.1	<i>Schriftliche Schuldbelege</i>	131
3.3.2	<i>Nichtschriftliche Arten, Schulden zu belegen</i>	139
3.4	Fazit: Wertflüsse verhandeln	142

4. Gerichte nutzen	146
4.1 Kreise von GerichtsnutzerInnen	147
4.1.1 Nutzung des Schultheißengerichts durch BaslerInnen	149
4.1.2 Nutzung des Schultheißengerichts durch Auswärtige	161
4.1.3 Zur Rolle der Frauen vor Gericht	168
4.1.4 Vertretungen	176
4.2 Das gerichtliche Angebot an Prozessformen	178
4.2.1 Vergicht	179
4.2.2 Klage wegen Schuld	181
4.2.3 Verbot	184
4.2.4 Frönung	186
4.2.5 Unzüchterbuch	187
4.3 Nutzung der Prozessformen	188
4.3.1 Herkunft und Distanz	189
4.3.2 Geschlecht	191
4.3.3 Vermögen	192
4.3.4 Logistische Regression zu Herkunft, Geschlecht und Vermögen	196
4.3.5 Schuldsummen	198
4.3.6 Schulden von verstorbenen Personen	201
4.3.7 Charakterisierung der Schuldnererkennungen	206
4.4 Fazit: differenzierte Gerichtsnutzung	211
5. Fälle verhandeln	216
5.1 Prozessschritte bei Vergichten, Frönungen und Verboten	217
5.2 Entscheide des Gerichts	229
5.2.1 Vertagungen	230
5.2.2 Vermittlung	234
5.2.3 Urteile	241
5.2.4 Kosten	249
5.2.5 Freiwillige Gerichtsbarkeit	252
5.3 Sanktionen und Druckmittel	254
5.3.1 Leisten	255
5.3.2 Verbannung und Flucht	257
5.3.3 Schuldhaft	258
5.4 Fazit: Schulden vor Gericht	260
5.4.1 Szenarien der Gerichtsnutzung	261
5.4.2 Die Frage des Vertrauens	265
5.4.3 Das Gericht als Institution	269

6. Schulden leben	275
6.1 Schuldennetzwerke	277
6.1.1 Netzwerkvergleich	280
6.1.2 Schuldenketten	284
6.1.3 Zeitliche Dimension	293
6.1.4 Komplexe Schuldmodelle	305
6.2 Wer schuldete wem?	308
6.2.1 Attribute	310
6.2.2 Schuldsummen	329
6.3 Spezielle Gruppen von GerichtsnutzerInnen	334
6.3.1 Wichtige GläubigerInnen	335
6.3.2 Gerichtspersonal	341
6.3.3 Aristokratie	344
6.3.4 Verwandte	347
6.4 Fazit: Schuldennetzwerke	351
7. Fazit: Schuldbeziehungen	356
7.1 Schulden als Beziehung	356
7.2 Schulden und Abhängigkeit	362
8. Anhang	369
8.1 Quellenverzeichnis der Stichproben	369
8.2 Beschreibung der Codierung und der vorgenommenen Kategorisierungen	370
8.2.1 Erfasste Beziehungen	370
8.2.2 Umgang mit Schuldsummen	372
8.2.3 Bildung der Vermögenskategorien anhand der Steuerlisten	374
8.2.4 Weitere Kategorien	377
8.2.5 Probleme bei der Identifikation von Personen	379
8.3 Beschreibung der Auswertungsmethoden	380
8.3.1 Umgang mit fehlenden Daten	380
8.3.2 Statistische Methoden	382
8.3.3 Verwendete Software	387
8.3.4 Verwendetes Material für QGIS	387
8.4 Tabellen und Darstellungen	388
8.4.1 Attribute	389
8.4.2 Zeitlicher Verlauf	390
8.4.3 Prozessformen	392
8.4.4 Blockmodell und Typenbildung	396
8.4.5 Schriftstücke zur Schuld	398

9. Quellen	399
10. Bibliografie	401
10.1 Wörterbücher	401
10.2 Literatur	401
11. Tafelteil	423
Register	441
Personenregister	441
Orts- und Institutionenregister	444